

# Jahresabschluss

2014

## Inhaltsübersicht

<b>Anlage</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
1	<b>Bilanz</b>	1
2	<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b> für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember	2
3	<b>Anhang</b>	
	A) Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlust- rechnung	3
	B) Bilanzierungs- und Bewertungs- grundsätze	3
	C) Darlehenspiegel	4
	D) Anlagespiegel	5
	E) Personalstatistik	6
4	<b>Lagebericht</b>	7
5	<b>Rechtliche Grundlagen</b>	
	1.) Rechtliche Verhältnisse	8
	2.) Angaben zu Organen	9
6	<b>Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses</b>	
	<b>Erläuterungen zur Bilanz</b>	
	<u>Aktivseite</u>	
	A) Anlagevermögen	10
	B) Umlaufvermögen	10
	<u>Passivseite</u>	
	A) Eigenkapital	10
	C) Zuschüsse	10
	D) Rückstellungen	10
	E) Verbindlichkeiten	11
	<b>Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>	
	1.) Erträge	12
	2.) Aufwendungen	13
7	<b>Vermögensplanabrechnung</b>	14

Stadtentwässerung Offenburg  
Jahresabschluss 2014

Anlage 1  
BILANZ ZUM 31.12.2014

**AKTIVA**

**PASSIVA**

	31.12.2014	Zum Vergleich Vorjahr 31.12.2013		31.12.2014	Zum Vergleich Vorjahr 31.12.2013
<b>A Anlagevermögen</b>			<b>A Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	504,00 €	- €	I. Stammkapital	- €	2.154.856,10 €
II. Sachanlagen			II. Rücklagen	- €	- €
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	228.992,50 €	228.992,50 €	III. Gewinn/Verlust	- 34.476,76 €	
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	- €	- €	Vorjahr	- 76.724,87 €	76.724,87 €
3. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	- €	- €	aus Vorjahren (Kalkulation 2009-2012)	- 21.969,18 €	21.969,18 €
4. Bauten auf fremden Grundstücken	- €	- €	<b>Summe Eigenkapital</b>	- <b>133.170,81 €</b>	<b>2.056.162,05 €</b>
5. Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	- €	- €	<b>B Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>	- €	- €
6. Verteilungs- und Sammlungsanlagen (Kanalisation)	39.341.463,00 €	39.694.974,00 €	<b>C Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>11.982.206,49 €</b>	<b>10.333.097,77 €</b>
7. Gleisanlagen, Streckenausüstung	- €	- €	<b>D Rückstellungen</b>		
8. Fahrzeuge für Personen -und Güterverkehr	- €	- €	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche		
9. Maschinen und maschinelle Anlagen ohne Nr. 5	- €	- €	Verpflichtungen	- €	- €
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.043,00 €	29.044,00 €	2. Steuerrückstellungen	- €	- €
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	402.588,79 €	1.061.356,53 €	3. Sonstige Rückstellungen	- €	- €
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>40.013.087,29 €</b>	<b>41.014.367,03 €</b>	<b>Summe Rückstellungen</b>	- €	- €
III. Finanzanlagen	- €	- €	<b>E Verbindlichkeiten</b>		
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>40.013.591,29 €</b>	<b>41.014.367,03 €</b>	1. Anleihen	- €	- €
<b>B Umlaufvermögen</b>			davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €		
I. Vorräte	- €	- €	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.981.233,03 €	29.956.584,87 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0 €		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen,	529.684,63 €	728.197,02 €	3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	- €	- €
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €			davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0 €		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen,	- €	- €	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.887,75 €	247.759,39 €
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €			davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0 €		
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen	- €	- €	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme von Wechsel	- €	- €
ein Beteiligungsverhältnis besteht,			6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	- €	- €
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €			davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0 €		
4. Forderungen an die Stadt Offenburg,	- €	- €	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen	- €	- €
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €			ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	- €	- €	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0 €		
III. Wertpapiere	- €	- €	8. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Offenburg	- €	- €
IV. Kassenbestand	1.328.880,54 €	851.040,03 €	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0 €		
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.858.565,17 €</b>	<b>1.579.237,05 €</b>	9. Sonstige Verbindlichkeiten davon		
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	- €	- €	a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	- €	- €
			b) aus Steuern		
			c) im Rahmen der sozialen Sicherheit		
			<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>30.023.120,78 €</b>	<b>30.204.344,26 €</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>41.872.156,46 €</b>	<b>42.593.604,08 €</b>	<b>F Rechnungsabgrenzungsposten</b>	- €	- €
			<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>41.872.156,46 €</b>	<b>42.593.604,08 €</b>

**Anlage 2**

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2014**

	01.01.-31.12.2014 [€]	01.01.-31.12.2013 [€]
<b>1. Erträge</b>		
1.1 Erlöse aus Abwassergebühren	6.832.241	6.994.005
1.2 Straßenentwässerungsanteil	1.369.957	1.411.433
1.3 Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	545.198	496.557
1.4 Aktivierte Eigenleistungen	12.728	80.434
1.5 Sonstige Erträge	815	796
<b>Gesamterträge</b>	<b><u>8.760.939</u></b>	<b><u>8.983.225</u></b>
<b>5. Materialaufwand</b>		
a) Aufwendungen für Betriebsstoffe	10.546	5.874
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	93.988	265.541
<b>6. Personalaufwand</b>		
a) Löhne und Gehälter	0	0
b) soziale Abgaben und Altersversorgung	0	0
c) davon für Altersversorgung: T€		
<b>7. Abschreibungen</b>		
a) auf Sachanlagen	1.752.168	1.722.649
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
8.1 Umlagen AZV	4.932.538	4.953.599
8.2 Fremdarbeiten	240.161	215.415
8.3 Sonstiger Aufwand	230.434	332.594
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b><u>7.259.835</u></b>	<b><u>7.495.672</u></b>
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0
10. Erträge aus Wertpapieren	0	0
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.921	1.274
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
<b>13. Zinsaufwendungen</b>		
13.1 Zinsaufwand	1.559.502	1.565.551
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b><u>-34.477</u></b>	<b><u>-76.724</u></b>
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften	0	0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
17. außerordentliche Erträge	0	0
18. außerordentliche Aufwendungen	0	0
<b>19. außerordentliches Ergebnis</b>	<b><u>-34.477</u></b>	<b><u>-76.724</u></b>
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0
21. Sonstige Steuern	0	0
<b>22. Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b><u>-34.477</u></b>	<b><u>-76.724</u></b>
<b>Behandlung des Jahresverlustes:</b>		
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag		
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen		
c) auf neue Rechnung vorzutragen		<b><u>-34.477</u></b>

## Anlage 3

### Anhang für das Geschäftsjahr 2014

#### *A) Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung*

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (Eig-BGBW) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) i. V. mit den Regelungen des dritten Buches des Handelsgesetzbuches (§ 242 ff. HGB) aufgestellt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde dabei das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Wertansätze des Jahresabschlusses vom 31.12.2013 wurden unverändert übernommen.

#### *B) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze*

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Kanäle werden auf 40 Jahre abgeschrieben. Kanalsanierungen (Inliner) werden auf 20 Jahre abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen unterliegt einer betrieblichen Nutzung und wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen werden entsprechend dem Nutzungsverlauf nach der linearen Methode vorgenommen. Die Abschreibung beginnt in dem Monat, in dem das Anlagegut angeschafft wurde.

Bei unbeweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens beginnt die Abschreibung mit dem Tag der Abnahme. Geringwertige Vermögensgegenstände werden sofort abgeschrieben und im Folgejahr Abgänge in entsprechender Höhe unterstellt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalbeträgen unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Die Bewertung von Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten erfolgte zum Nominalwert.

Die Verbindlichkeiten wurden mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

## Anlage 3

### Anhang für das Geschäftsjahr 2014

#### C) DARLEHENSPIEGEL 2014

Kreditinstitut	Zins p.a.	Laufzeit bis	Stand am 31.12.2013	Zins	Tilgung	Stand am 31.12.2014
Münchner Hypo	K 584 6,23%	2022	735.325,97 €	44.267,00 €	66.942,68 €	<b>668.383,29 €</b>
Helaba	K 593 4,63%	2020	217.532,59 €	9.590,10 €	28.009,90 €	<b>189.522,69 €</b>
Nord LB	K 599 6,19%	2022	3.120.842,22 €	186.706,02 €	289.100,38 €	<b>2.831.741,84 €</b>
SPK OG	K 600 1,76%	2024	1.203.841,85 €	50.870,13 €	24.932,20 €	<b>1.178.909,65 €</b>
Dexia	K 620 4,59%	2017	131.613,76 €	5.423,39 €	36.576,61 €	<b>95.037,15 €</b>
Dexia	K 626 4,74%	2017	604.372,20 €	26.078,96 €	145.921,04 €	<b>458.451,16 €</b>
Dexia	K 628 6,04%	2023	1.119.052,37 €	65.535,88 €	91.870,44 €	<b>1.027.181,93 €</b>
LB BW	K 632 3,70%	2019	750.150,78 €	27.312,67 €	31.921,32 €	<b>718.229,46 €</b>
SPK OG	K 646 5,34%	2017	0,00 €	7.195,75 €	41.418,12 €	<b>238.370,26 €</b>
SPK OG	K 648 3,96%	2021	436.533,10 €	17.220,56 €	4.454,40 €	<b>432.078,70 €</b>
SPK OG	K 652 4,18%	2023	1.315.680,33 €	54.681,94 €	20.000,00 €	<b>1.295.680,33 €</b>
SPK OG	K 654 2,49%	2024	1.503.249,00 €	21.360,96 €	38.055,78 €	<b>1.465.193,22 €</b>
SPK OG	K 655 2,62%	2024	893.341,15 €	32.638,98 €	10.631,88 €	<b>882.709,27 €</b>
Dexia	K 656 3,27%	2015	1.804.902,97 €	58.766,79 €	26.713,21 €	<b>1.778.189,76 €</b>
LB BW	K 660 3,51%	2015	500.000,00 €	17.575,00 €	- €	<b>500.000,00 €</b>
Helaba	K 662 4,04%	2036	1.649.254,03 €	66.262,44 €	24.457,56 €	<b>1.624.796,47 €</b>
Helaba	K 664 4,60%	2017	924.736,76 €	42.303,88 €	13.696,12 €	<b>911.040,64 €</b>
Dexia	K 666 4,32%	2018	1.880.000,00 €	80.948,18 €	20.000,00 €	<b>1.860.000,00 €</b>
Dexia	K 667 4,85%	2018	1.512.000,00 €	73.161,48 €	16.000,00 €	<b>1.496.000,00 €</b>
LB BW	K 668 4,51%	2018	379.947,50 €	17.067,81 €	4.010,00 €	<b>375.937,50 €</b>
LB BW	K 670 3,92%	2019	1.900.000,00 €	74.186,00 €	20.000,00 €	<b>1.880.000,00 €</b>
SPK OG	K 671 3,83%	2019	954.083,29 €	36.371,42 €	11.928,58 €	<b>942.154,71 €</b>
Helaba	K 672 3,58%	2019	766.000,00 €	27.315,40 €	8.000,00 €	<b>758.000,00 €</b>
SPK OG	K 673 3,42%	2020	960.000,00 €	32.703,76 €	10.000,00 €	<b>950.000,00 €</b>
SPK OG	K 675 3,08%	2020	776.000,00 €	23.808,40 €	8.000,00 €	<b>768.000,00 €</b>
SPK OG	K 677 3,81%	2021	1.458.750,00 €	55.364,07 €	15.000,00 €	<b>1.443.750,00 €</b>
SPK OG	K 678 1,99%	2022	987.500,00 €	19.576,63 €	10.000,00 €	<b>977.500,00 €</b>
SPK OG	K 679 1,80%	2023	1.471.875,00 €	26.240,63 €	37.500,00 €	<b>1.434.375,00 €</b>
KFW	K 680 0,71%	2024	0,00 €	0,00 €	- €	<b>800.000,00 €</b>
<b>Verbindlichkeit gegen Kreditinstitute</b>			<b>29.956.584,87 €</b>	<b>1.200.534,23 €</b>	<b>1.055.140,22 €</b>	<b>29.981.233,03 €</b>

Stadtentwässerung Offenburg  
Jahresabschluss 2014

Anlage 3

D) Anhang für das Geschäftsjahr 2014

**ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS 2014**

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 01.01.2014 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Umbuchungen +/- EURO	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2014 EURO	Abschreibungen (kumuliert) 01.01.2014 EURO	Abschreibungen des Geschäftsjahres EURO	Sonder Abschreibung	Abgang Entnahmen EURO	Abschreibungen (kumuliert) 31.12.2014 EURO	Buchwerte zum 31.12.2014 EURO
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	540,00	0,00	0,00	540,00	0,00	36,00	0,00	0,00	36,00	<b>504,00</b>
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke u. Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	228.992,50	0,00	0,00	0,00	228.992,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>228.992,50</b>
2. Techn. Anlagen und Maschinen Verteilungsanlagen	78.793.521,31	357.821,04	71.258,60	1.039.842,22	80.119.925,97	39.098.547,31	1.747.604,38	0,00	67.688,72	40.778.462,97	<b>39.341.463,00</b>
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	105.328,69	15.528,68	0,00	0,00	120.857,37	76.284,69	4.529,68	0,00	0,00	80.814,37	<b>40.043,00</b>
4. Geleistete Anzahlungen Anlagen im Bau	1.061.356,53	381.074,48	0,00	-1.039.842,22	402.588,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>402.588,79</b>
	<b>80.189.199,03</b>	<b>754.964,20</b>	<b>71.258,60</b>	<b>0,00</b>	<b>80.872.904,63</b>	<b>39.174.832,00</b>	<b>1.752.170,06</b>	<b>0,00</b>	<b>67.688,72</b>	<b>40.859.313,34</b>	<b>40.013.591,29</b>
III. Finanzanlagen											
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
<b>Summe Anlagenvermögen</b>	<b>80.189.199,03</b>	<b>754.964,20</b>	<b>71.258,60</b>	<b>0,00</b>	<b>80.872.904,63</b>	<b>39.174.832,00</b>	<b>1.752.170,06</b>	<b>0,00</b>	<b>67.688,72</b>	<b>40.859.313,34</b>	<b>40.013.591,29</b>

**Anlage 3**

**Anhang für das Geschäftsjahr 2014**

**E) Personalstatistik**

Die Stadtentwässerung Offenburg hat kein eigenes Personal, die anfallenden Arbeiten wurden für den kaufmännischen und technischen Bereich vom Personal des Abwasserzweckverbandes "Raum Offenburg" durchgeführt.

## Anlage 4

### Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Offenburg ist für die nachfolgende Aufgabe gegründet worden:

- Abwasser der Stadt Offenburg im Rahmen der bundes- und landesrechtlichen Normen und der Satzung der Stadt Offenburg über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der jeweils gültigen Fassung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln und den Hauptsammlern des Abwasserzweckverbandes zur Reinigung und Ableitung zuzuführen.

Im Geschäftsjahr 2014 lag die gebührenpflichtige Abwassermenge für die ca. 12.000 Haushalte in Offenburg bei knapp 3,6 Mio.m<sup>3</sup>, somit rund 100.000 m<sup>3</sup> weniger als im Vorjahr. Mit 465.000 m<sup>3</sup> lagen wir mit der Versorgung der Eigenbrunnen im Mittel der vergangenen Jahre. Die versiegelte Fläche wurde mit 5.858.220 m<sup>2</sup> für das Jahr 2014 ermittelt, ähnlich wie im Vorjahr.

Die Mindereinnahmen beim Frischwasserverbrauch bzw. Schmutzwasser wurden durch das gute Ergebnis beim Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ abgefangen. Zusammen mit dem günstigen Verlauf bei den Betriebskosten beläuft sich das Jahresergebnis auf einen Verlust von 34.477 Euro. Im Wirtschaftsplan 2014 wurde ein Jahresverlust von 319 T€ ermittelt, den wir deutlich unterschreiten konnten.

Im Geschäftsjahr 2014 wurden verschiedene Baumaßnahmen aus 2013 fertiggestellt. Darunter fallen die Riedhaldestraße in Rammersweier, der erste Bauabschnitt Mühlbach-Areal in Offenburg, in der Straße „Weierbächle“ in Zell-Weierbach sowie die Kanalauswechslung in der Straße „Brunnenstube“ in Zunsweier.

Neu begonnen wurden die Maßnahmen in Elgersweier am Großen Deich, in Offenburg die Senefelder/Burdastraße und die Kirchgasse in Zell-Weierbach.

**Ab 2014 bestehen weiterhin folgende gesplittete Gebührensätze nach Schmutz- und Niederschlagswasser, die auch im Kalkulationszeitraum 2015-2017 so festgelegt wurden:**

- 1,49 €/m<sup>3</sup> Schmutzwassergebühr
- 0,32 €/m<sup>2</sup> Niederschlagswassergebühr

### Ausblick 2015

Für das Geschäftsjahr 2015 sind Investitionen in Höhe von 2.370 T€ geplant, die sich wie folgt aufteilen:

Neubau bzw. Einzelmaßnahmen	1.870 T€
Kanalsanierungsmaßnahmen gem. EKVO	500 T€

## Anlage 5

### Rechtliche Grundlagen

#### 1. Rechtliche Verhältnisse

Gründung:	01. Januar 1994
In Kraft getreten:	01. Januar 1994
Firma:	Stadtentwässerung Offenburg
Rechtsform:	Die Stadtentwässerung wird als Eigenbetrieb der Stadt Offenburg geführt
Sitz:	Offenburg
Regelung der Rechtsverhältnisse:	Betriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Offenburg
Gegenstand des Eigenbetriebes:	Abwasserbeseitigung der Stadt Offenburg im Rahmen der bundes- und landesrechtlichen Normen und der Satzung der Stadt Offenburg über die öffentliche Abwasserbeseitigung
Offenburg und Stadtteile:	Kernstadt Offenburg Bohlsbach Bühl Elgersweier Fessenbach Griesheim Rammersweier Waltersweier Weier Windschläg Zell Weierbach Zunsweier

## Anlage 5

### Rechtliche Grundlagen

#### 2. Angaben zu Organen der Stadtentwässerung Offenburg (Stand: 31.12.2014)

##### a) Betriebsausschuss / Technischer Ausschuss (§ 5 Betriebssatzung)

Vorsitzender: Herr Bürgermeister Oliver Martini

Mitglieder: Herr Dr. Albert Glatt  
Frau Regina Heilig  
Herr Willi Wunsch  
Herr Jochen Ficht  
Herr Heinz Hättig  
Herr Arthur Jerger  
Frau Angelika Wald  
Herr Joachim Busam  
Herr Thomas Bauknecht

##### b) Oberbürgermeisterin (§ 6 Betriebssatzung)

Frau Edith Schreiner

##### c) Betriebsleitung (§ 7 Betriebssatzung)

Geschäftsführer des  
Abwasserzweckverbandes  
„Raum Offenburg“

Herr Dipl.-Ing. Ralph-Edgar Mohn

## **Anlage 6**

### **Erläuterungen zur Bilanz**

#### **Aktivseite**

##### **A) Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens geht aus dem beigefügten Anlagenachweis hervor. Im Geschäftsjahr 2014 haben wir in die Kanalisation rund 1 Mio. € investiert.

##### **B) Umlaufvermögen**

Die Forderungen aus Lieferung und Leistung zum 31.12.2014 setzen sich zusammen aus der Erstattung der Abwassergebühren und Abschläge für den Monat Dezember (493 T€) der Offenburger Wasserversorgung GmbH (OWV), sonstige Abwassergebühren (70 T€), Erstattung der Umlagen des AZV (197 T€) abzüglich der Endabrechnung Straßenentwässerungsanteil zum 31.12. in Höhe von -110 T€ sowie Erstattungen für Abwasserabsetzungen und Rückzahlungen von Abwassergebühren für Eigenbrunnen in Höhe von 120 T€. Der Kassenbestand lag am Bilanzstichtag bei 1,3 Mio.€.

#### **Passivseite**

##### **A) Eigenkapital**

Die Übertragung des Flutgrabens wurde nach Rücksprache mit der Revision der Stadt Offenburg wieder aus dem Eigenkapital herausgenommen und in die Position Empfangene Ertragszuschüsse eingebucht.

##### **C) Beiträge und Zuschüsse**

Bei den empfangenen Zuschüssen handelt es sich um von den Kunden erhobene Abwasserbeiträge sowie um übernommene Zuschüsse, die passiviert und jährlich mit 2,5% zugunsten der Umsatzerträge aufgelöst werden. Beitragsrechtliche Forderungen an die Bundesanstalt für Immobilien für das Gebiet Holderstock in Höhe von 200.249,41 € sind aus handelsrechtlichen Gründen nicht enthalten. Die Beiträge fließen vertragsrechtlich erst, wenn weitere Grundstücke verkauft werden.

Die Übertragung des Flutgrabens in Höhe von 2,1 Mio.€ wurde wie im Eigenkapital beschrieben, unter die Position Zuschüsse eingebucht und wird jährlich mit rund 77 T€ ertragsmäßig aufgelöst.

##### **D) Rückstellungen**

Rückstellungen wurden keine gebildet.

## Anlage 6

### Erläuterungen zur Bilanz

#### Passivseite

#### E) Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gehen aus nachstehendem Verbindlichkeitspiegel hervor:

	1 Jahr	Restlaufzeit bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Summe
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	- €	981.381 €	28.999.852 €	29.981.233 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.888 €			41.888 €
<b>Gesamtbetrag Verbindlichkeiten</b>	<b>41.888 €</b>	<b>981.381 €</b>	<b>28.999.852 €</b>	<b>30.023.121 €</b>

Die Position Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten geht aus dem Darlehenspiegel hervor.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich aus diversen Lieferantenverbindlichkeiten aus Baumaßnahmen (77 T€), Verbindlichkeiten an Banken zum Stichtag (9 T€), Verbindlichkeiten für Dienstleistungsnachträge zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr (47 T€), abzüglich der Gutschrift gegenüber der Stadt Offenburg für die Abrechnung der kalkulatorischen Verzinsung (Differenz Kalk. Zins und Echtzins) in Höhe von -141 T€ sowie Verwaltungskosten an die Stadt Offenburg in Höhe von 50 T€, zusammen.

## Anlage 6

### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### 1.) Erträge:

	<b>2014</b> [in T€]	<b>2013</b> [in T€]	<b>Differenz</b>
Erträge aus Abwassergebühren, Eigenbrunnen abzüglich Absetzungen	6.832	6.994	-162
Erträge Straßenentwässerungsanteil	1.370	1.411	-41
Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	545	497	48
Aktivierte Eigenleistungen	12	80	-68
Sonstige Erträge	1	1	0
	<b>8.760</b>	<b>8.983</b>	<b>-223</b>

Auf die Abwassergebühren wurde im Lagebericht bereits eingegangen.

Der Straßenentwässerungsanteil betrug im Geschäftsjahr 2014 1.370 T€ und fiel damit etwas geringer als im Vorjahr aus.

Die Auflösungen der Beiträge und Zuschüsse erhöhten sich aufgrund des Auflösungsbetrags des Flutgrabens, wie bereits in der Bilanz beschrieben.

Die aktivierten Eigenleistungen fielen im Geschäftsjahr 2014 deutlich geringer aus. Die Baumaßnahmen wurden zwar in 2014 abgeschlossen, die Leistungen wurden aber hauptsächlich in 2013 erbracht und abgerechnet.

## Anlage 6

### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

2.) Aufwendungen:

	<b>2014</b> [in T€]	<b>2013</b> [in T€]	<b>Differenz</b> [in T€]
Umlagen AZV	4.932	4.953	-21
Fremdarbeiten	240	215	25
Betriebsaufwand	335	605	-270
Abschreibungen und Wertberichtigungen	1.752	1.722	30
	<b><u>7.259</u></b>	<b><u>7.495</u></b>	<b><u>-236</u></b>

Die Umlagen des Abwasserzweckverbandes „Raum Offenburg“ blieben auf dem Niveau des Vorjahres.

Bei den Fremdarbeiten handelt es sich hauptsächlich um Verwaltungskostenabrechnungen der Stadt Offenburg (50 T€), die Kosten der kaufmännischen Betriebsführung des Abwasserzweckverbandes „Raum Offenburg“ (56 T€), Dienstleistungsaufwendungen der Offenburger Wasserversorgung GmbH (119 T€) sowie sonstige Aufwendungen (15 T€).

Der Betriebsaufwand reduzierte sich um 270 T€. Zum einen wurde im Vorjahr ein Pumpwerk saniert, weshalb die Kosten im Vorjahr deutlich erhöht waren. Zum anderen fielen deutlich weniger Instandhaltungsarbeiten in der Kanalisation an.

Die Position Abschreibungen und Wertberichtigungen setzt sich zusammen aus der Anlage 3 Entwicklung des Anlagevermögens (1.752 T€). Die Abschreibungen blieben auf dem Niveau der Vorjahre.

## Anlage 7

### Vermögensplanabrechnung 2014

Finanzierungsmittel (Einnahmen) in [T€]	Reste Vorjahre	Planansatz lfd. Jahr 2014	Ergebnis lfd. Jahr 2014	HH-Rest lfd. Jahr	Über- /Unter- schreitung +/-
Zuführung zum Stammkapital	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuführung zu Rücklagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Jahresgewinn	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuführung zu Sopo mit Rücklagenant.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuweisungen/Zuschüsse	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuführung zu langfr. Rückstellungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Kredite von der Gemeinde	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Kredite von Dritten	0 €	2.346 €	1.080 €	0 €	-1.266 €
Abschreibungen und Anlagenabgänge	0 €	1.763 €	1.752 €	0 €	-11 €
Rückflüsse aus gewährten Krediten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0 €	34 €	34 €	0 €	0 €
<b>Finanzierungsmittel Gesamt</b>	<b>0 €</b>	<b>4.143 €</b>	<b>2.866 €</b>	<b>0 €</b>	<b>-1.277 €</b>

Finanzierungsbedarf (Ausgaben) in [T€]	Reste Vorjahre	Planansatz lfd. Jahr 2014	Ergebnis lfd. Jahr 2014	HH-Rest lfd. Jahr	Über- /Unter- schreitung +/-
Erwerb von Sachanlagen	0 €	2.370 €	755 €	408 €	1.207 €
Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Rückzahlung Stammkapital	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausschüttung Gewinne	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Entnahme aus Rücklagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Jahresverlust	0 €	320 €	34 €	0 €	286 €
Entnahme Sopo mit Rücklagenant.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auflösung Ertragszuschüsse	0 €	464 €	558 €	0 €	-94 €
Entnahme langfr. Rückstellungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tilgung von Krediten	0 €	989 €	1.055 €	0 €	-66 €
Gewährung von Krediten an Gemeinde	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Gewährung von Krediten an Dritte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzierungsfehlbetrag aus VJ	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Finanzierungsbedarf Gesamt</b>	<b>0 €</b>	<b>4.143 €</b>	<b>2.402 €</b>	<b>408 €</b>	<b>1.333 €</b>

<b>Finanzierungsüberschuss /</b>	<b>56 €</b>
Finanzierungsfehlbedarf	
<b>Veranschlagung Überschuss im WP 2016</b>	<b>56 €</b>

Offenburg, 15.06.2015

.....  
Ralph-Edgar Mohn  
Betriebsleiter